PRESSE-INFORMATION AIDS-HILFE NRW E.V.



Veranstaltung am 28.06.2001: Goodbye und Hello!

Düsseldorf, 20.06.2001 – Nach zweijähriger Trägerschaft verabschiedet sich die AIDS-Hilfe NRW e.V. aus dem Projekt des Düsseldorfer Drogenkontaktladens. Der Landesverband freut sich, als neuen Träger den Verein JES-Düsseldorf e.V. vorstellen zu können.

Eine JES Gruppe(d.h. Junkies – Ehemalige – Substituierte) fand sich in Düsseldorf schon 1988 zusammen. Sie ist Mitglied im bundesweiten JES-Netzwerk. Als Interessenvertretung und Selbsthilfe für Drogengebraucherinnen und Drogengebraucher steht JES Düsseldorf dafür, dass ein Leben mit Drogen nicht unweigerlich zu gesellschaftlicher Ausgrenzung führen muss. Als Selbsthilfe stellt JES für die Betroffenen eine unverzichtbare Anlaufstelle dar. Vom 01.08.1999 bis 30.06.2001 stand JES Düsseldorf in der Projektträgerschaft der AIDS-Hilfe NRW. Jetzt wurde JES-Düsseldorf als eigenständiger Verein gegründet.

Das Angebot des Kontaktladens in der Kölner Straße umfasst umfangreiche Hilfestellungen bei der Bewältigung von Alltagsproblemen. Das reicht beispielsweise von der Bereitstellung von Papier oder einer Schreibmaschine bis hin zur gezielten Beratung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. An Wochenenden findet hier außerdem die Methadon-Substitution statt.

Aus Anlass der "Stabübergabe" laden wir zu einem kleinen Empfang ein. Dieser Empfang findet am Donnerstag, den 28. Juni 2001 um 11:00 Uhr in den Räumen des Kontaktladen, Kölner Straße 145, statt.

Wir bitten Sie, diesen Termin in Ihrer Berichterstattung bzw. in Ihrem Tageskalender bekannt zu machen. Darüber hinaus würden wir uns sehr freuen, wenn wir Sie während des Empfangs begrüßen könnten und Sie in Ihrem Medium über die Veranstaltung und den neuen Verein JES-Düsseldorf berichten würden.